

Londoner Industrie-Ausstellung.

[8908.] Heute wurde ausgegeben:

Illustrierter Katalogder
Londoner Industrie-Ausstellung
von 1862.Erste Lfg. gr. 4. Geh. Preis 20 N^g.

Die grosse Theilnahme, welche sich für dieses Unternehmen schon vor dem Erscheinen, auf die vorläufige Ankündigung hin, kundgegeben hat, wird zuversichtlich durch Einsichtnahme der soeben zur Versendung gelangten ersten Lieferung, die sich nach Inhalt und Ausstattung gleich vortheilhaft ausnimmt, noch bedeutend wachsen. Ich empfehle das Werk deshalb nochmals der thätigsten Verwendung des Sortimentbuchhandels und zweifle um so weniger an einem günstigen Erfolg, als augenblicklich kein anderes grösseres Unternehmen die Aufmerksamkeit in Anspruch nimmt und das meinige überdem einen Gegenstand betrifft, der für die nächste Zeit jedenfalls das ausschliessliche Interesse des grössern Publicums ausmachen wird.

Leipzig, den 16. Mai 1862.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[8909.] In unserem Verlag ist erschienen:

Bildliche Erinnerungen

vom

Eidgenössischen Truppenzusammenzug
im August 1861.Nach der Natur gezeichnet und herausgegeben
von**Eugen Adam** in München.Mit Text von Dr. Abr. Roth, Redactor
d. „Bund“.Lieferung 1 bis 3. à 2 $\frac{1}{2}$ N^g.

Das Ganze war auf 4 Lieferungen projectirt, von denen 3 bereits erschienen sind. Da sich in der Schweiz bereits an 400 Subscribenten gefunden haben, die eine Ergänzung durch eine 5. Lieferung wünschen, so wird diese noch erscheinen, jedoch erst später, da hierfür neue Terrainstudien nöthig werden.

Der Herausgeber, Herr Eugen Adam, ist in den weitesten Kreisen bekannt durch seine Erinnerungen aus dem italienischen Feldzuge von 1848 und 1849. Obiges Werk steht in künstlerischer Beziehung dem frühern nicht nach, und wenn es nicht Heldenthaten illustriert, so wird es nach der Idee des Künstlers doch dazu beitragen, die Vorurtheile, welche gegen ein Milizheer im Auslande noch stark verbreitet sind, zu mildern. Der landschaftliche Hintergrund bietet ferner eine außerordentlich erfreuliche Zugabe zu dem militärischen Interesse des Werkes.

Unsere Herren Kollegen, welche die diesjährige Messe besuchen, machen wir darauf aufmerksam, daß in der Ausstellung ein Exemplar zur Ansicht aufstiegen wird.

Wir expediren mit 25% und nur gegen baar, stellen jedoch eine beliebige Anzahl mit Etiquette illustrierter Prospekte zur Verfügung.

Bern, Mai 1862.

J. Dals'sche Buchh.**Hand- und Lehrbücher für Studierende.**

[8910.]

Im **J. C. Hinrichs'schen** Verlage zu Leipzig sind erschienen:**Patrum apostolicorum opera.**

Textum ad fidem codicum et graecorum et latinorum ineditorum copia insignium, adhibitis praestantissimis editionibus, recensuit atque emendavit, notis illustravit, versione latina passim correcta, prolegomenis, indicibus instruxit

A. R. M. Dressel.

Accedit Hermae Pastor ex fragmentis graecis Lipsiensibus instituta quaestione de vero ejus textu fonte, auctore C. Tischendorf.

gr. 8. 1857. 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Clementinorum epitomae duae, altera edita correctior, inedita altera nunc primum integra ex codicibus Romanis etc.
cura **A. R. M. Dressel.**

Accedunt Frid. Wieseleri annotationes criticae ad Clementis Romani quae feruntur homilias.

gr. 8. 1859. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.**Profangräcität und biblischer Sprachgeist.**

Eine Vorlesung über biblische Umbildung hellenischer Begriffe, besonders der psychologischen.

Mit Anmerkungen herausgegeben von Prof. Gerhard v. Zetzschwitz.

gr. 8. 1859. Geh. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Die

Paulinische Rechtfertigungslehreunter Berücksichtigung einiger verwandten Lehrstücke nach den vier Hauptbriefen des Apostels dargestellt von Prof. **Dr. R. A. Lipsius.**

Mit Vorwort vom Ober-Hofprediger

Dr. Liebner.gr. 8. 1853. Geh. $1\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.

Edda Saemundar Hins Fróða
mit einem Anhang zum Theil bisher ungedruckter Gedichte.

Herausgegeben

von Prof. Dr. Theod. Möbius.

Breit gr. 8. 1860. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.**Analecta Norroena.**

Herausgegeben von Prof. Dr. Theod. Möbius.

Auswahl aus der isländischen und norwegischen Literatur des Mittelalters.

gr. 8. 1859. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.**Geschichte der griechischen Plastik für Künstler und Kunstfreunde**

von Prof. Dr. J. Overbeck.

Mit 80 Illustrationen und 32 Tafeln. 2 Thle. Lex.-8. 1857. 58.

Geb. in Leinwand mit Blinddruck 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, mit Golddruck 8 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$, mit Golddruck und Goldschnitt 9 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$.**Die Lehre von den Inhaberpapieren**
oder

Obligationen au porteur, rechtsgeschichtlich, dogmatisch und mit Berücksichtigung der deutschen Partikularrechte dargestellt

von

Dr. Joh. Emil Künze,

a. o. Prof. d. Rechte a. d. Universität Leipzig.

Zwei Abtheilungen. gr. 8. 45 Bogen. 1857.

Geh. 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Deselben Verfassers

Leitfaden zu Vorlesungen

über das deutsche Wechselrecht.

gr. 8. 8 Bogen. 1862. Geh. 16 N^g.

Untersuchungen

über

Das Sachenrecht der Rechtsbücher,
zunächst des Sachsenspiegels.

Von

Dr. Ludwig Rückert.gr. 8. 1860. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ 18 N^g.**Allgemeine Bevölkerungsstatistik.**
Vorlesungen

von Dr. J. E. Wappäus,

ord. Prof. an der Univ. Göttingen, Ritter etc.

2 Thle. Mit 2 lith. Tafeln in Farbendruck.

gr. 8. 1859. Geh. 5 $\frac{1}{2}$ 20 N^g.

(Vgl. Naumburg's Wahlzettel.)

[8911.] Soeben erschien:

Katherine Mandolph

oder

Selbstansopferung.

Von

Harriette Campbell.

Aus dem Englischen von Sophie Schacht.

Preis brosch. 1 $\frac{1}{2}$; à cond. mit 25%, fest 3 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ und baar 40% Rabatt.

Diese Erzählung ist nicht darauf berechnet, nur in einer mühsigen Stunde gelesen zu werden und einen vorübergehenden Genuß zu bereiten, sondern wir hoffen, daß sie neben einer anziehenden und gefälligen Form des Vortrags ihrem Inhalte nach so viel des Edlen und Schönen bieten wird, daß dieses Schriftchen mit Recht unter denen seinen Platz nehmen darf, welche zur Bildung des Herzens und des Gemüths das Ihrige beitragen. Es ist jungen Damen besonders zu empfehlen und wird in keiner Leihbibliothek fehlen dürfen.

Ihren Bedarf wollen Sie gef. baldigst verlangen, und mache ich besonders für den Bezug für Leihbibliotheken auf die günstigen Baarbezugsbedingungen aufmerksam.

Hamburg, im Mai 1862.

J. G. Duden.